

Update einer vorhandenen Installation

Die Software „Der Dirigent“ ist updatefähig. Das Update funktioniert mit allen Versionen seit der Version „alpha3“.

Vor einem Update sollten unbedingt die alten Daten gesichert werden. Das Backup setzt sich hier aus zwei Teilen zusammen. Zum einen müssen die Dateien des Dateisystems gesichert werden. Dies ist recht leicht mit einem ftp- Programm möglich. Zum anderen sind die Tabellen der Datenbank zu sichern, welche von Ihrer DeDi- Installation genutzt werden. Ein gutes, webbasiertes Werkzeug stellt hierbei die Software phpMyAdmin (<http://www.phpmyadmin.net/>) dar.

Zu beachten:

- Das Rechtemanagement wurde für die beta2 komplett überarbeitet. Wer von einer Version vor der beta2 updatet wird seine alten Rechteinstellungen verlieren
- Das Pluginsystem wurde offiziell in der beta2 eingeführt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Plugins, die für eine Version vor der beta2 entwickelt wurden, nicht mehr funktionieren.
- Wird von einer Installation vor der beta2 geupdated, werden im Backendmenü alle Menüpunkte verschwinden, die nicht zur Standardinstallation von DeDi gehören (betrifft Plugins, welche eigene Menüpunkte einbinden).
- Es kann sein, dass einige Module nach dem Update nicht mehr funktionieren. Meistenteils lässt sich das Problem lösen, indem das Modul durch eine neuere Version ersetzt wird. Eine recht komplette Liste, aller in DeDi zur Verfügung stehender Module lässt sich auf der Homepage des Projektes finden (<http://www.der-dirigent.de>).
- Aufgrund des Updates können einige System- und Projekteinstellungen (Administration-> Projekte, Administration-> System) auf Ihren Ursprungswert zurückgesetzt werden. Diese müssen dann ggf. manuell wieder auf den gewünschten Wert gestellt werden.

1) Ein Backup für den Notfall erstellen (Dateisystem und Datenbank/ SQL), falls das Update nicht wie gewünscht funktioniert.

2) Starten Sie ein ftp Programm und rufen Sie das Verzeichnis „backend/“ auf. Löschen Sie hier alle Verzeichnisse, mit Ausnahme des Verzeichnisses „backend/plugins/“.

3) Das „neue“ Backendverzeichnis uploaden

4) In das Projektverzeichnis (in der Standardinstallation der Ordner „projekt01/“) die Dateien „projekt01/index.php“, „projekt01/cms/inc/frontend.php“, „projekt01/cms/inc/backend.php“ und „projekt01/cms/inc/popups-wysiwyg.php“ (diese Datei ist in DeDi rc1 neu hinzugekommen) aus dem neuen DeDi in das Alte kopieren/ ersetzen.

Desweiteren sind die Ordner „projekt01/cms/wysiwyg/“ und „projekt01/cms/mod/“ komplett zu ersetzen.

5) Setupverzeichnis uploaden

6) Setup ausführen. Wählen Sie hier die Option „Update“ und folgen den Instruktionen.

7) Wechseln Sie wieder in Ihr ftp- Programm und ändern die Rechte der Backendordner „backend/logs“, „backend/plugins“, „backend/upload/in“, „backend/upload/out“ auf 777 (rwxrwxrwx) ändern. Sollte sich im Ordner „backend/logs“ die Datei errorlog.txt befinden, muß auch diese die Rechte 777 bekommen.

8) config.php downloaden und in das „backend/inc/“ Verzeichnis uploaden

9) Nicht geupdated wurden die Standardmodule, die unter „Style-> Module-> Module importieren“ zu finden sind. Diese müssen nun noch manuell aktualisiert werden. Im Verzeichnis „setup/module_updates/“ finden Sie alle Standardmodule als *.dedimod-Dateien in der neusten Version. Die Modulnamen sind nach dem Prinzip „MODULNAME_VERSIONSNUMMER.dedimod“ (Beispiel: Bild_1.0.dedimod) organisiert. Suchen Sie sich einfach die Module raus, welche Sie updaten wollen und benutzen Sie den Dateiimport im Modulbereich. DeDi erkennt beim Upload neue Versionen eines Moduls meistens automatisch und leitet Sie durch das Update. Sollte DeDi ein Modulupdate nicht automatisch erkennen (was besonders beim Update „älterer“ Module vorkommen wird), ist die hochgeladene Datei als eigenständiges Modul in der Modulliste sichtbar. Eventuelle Updates sind dann „zu Fuß“ vorzunehmen.

10) das Update ist nun abgeschlossen, falls nur ein Projekt in DeDi verwaltet wird.

Zusätzlich notwendige Updateschritte bei einer Version vor „beta2“

Diese Schritte sind nur durchzuführen, wenn mehrere Projekte in einer DeDi- Version verwaltet werden!

1) Zusätzlich zu den oben aufgeführten Updateschritten muß manuell ein SQL-Dump per Hand bearbeitet und in die Datenbank eingespielt werden. Der Dump befindet sich unter „setup/sql/project_update.sql“. Die Datei kann mit einem einfachen Texteditor geöffnet werden, folgende Werte sind manuell zu ersetzen.

<!--{client_id}-->

die idclient des Projektes . Diese Information kann leicht aus der Datei "projektXX/cms/inc/config.php" extrahiert werden. Die Datei einfach in einem Editor öffnen, der numerische Wert, der hinter der Variable „\$client“ steht, ist die gesuchte Id des Projektes.

<!--{dedi_path}-->

der Systempfad zur Installation, allerdings ohne Projektordner (also nicht "home/htdocs/dedi/projekt02/" sondern "home/htdocs/dedi/")

<!--{dedi_full_http_path}-->

Der volle http-Pfad zur Präsenz, allerdings ohne euren Projektordner (also nicht "http://www.meinweb.de/dedi/projekt02/" sondern "http://www.meinweb.de/dedi/")

projektXX

ist zu ersetzen mit dem Namen des Ordners, in dem das Projekt liegt (z.B. projekt01, projekt02, der „Trailingslash“ ist wegzulassen, also nicht „projekt02/“)

2) Der fertig editierte Dump ist in die Datenbank einzuspielen

3) In das Projektverzeichnis (in der Standardinstallation der Ordner „projekt01/“) die Dateien „projekt01/index.php“, „projekt01/cms/inc/frontent.php“, „projekt01/cms/inc/backend.php“ und „projekt01/cms/inc/popups-wysiwyg.php“ (diese Datei ist in DeDi rc1 neu hinzugekommen) aus dem neuen DeDi in das Alte kopieren/ersetzen.